
FDP Steinbach (Taunus)

FDP-ANTRAG BRINGT STEIN INS ROLLEN: GELD BLEIBT IN DER STADT

27.11.2008

Auf Initiative der Liberalen hat die Verwaltung der Stadt einen Vorschlag erarbeitet, wie man die Einnahmen aus der Fehlbelegungsabgabe für familienfreundliche günstige Wohnungen nutzen kann. Bei den Haushaltsberatungen werden die Liberalen darauf aufbauend einen Antrag einbringen, der es ermöglicht, dass die Stadt drei oder vier Wohnungen in den Neubaugebieten kauft und diese als geförderten Wohnraum zur Verfügung stellt.

Aus der Fehlbelegungsabgabe stehen Steinbach bis zu 750.000 Euro zum Kauf von Wohnungen zur Verfügung. Davon sollen große Wohnungen für Familien mit Kindern erworben werden. In den letzten Jahren wurde das Geld, von dem man fast jährlich eine Eigentumswohnung hätte kaufen können, nicht verwendet und fiel damit Projekten anderer Kommunen zu.

»Jetzt ist endlich Schluss damit, dass Steinbacher Geld für den Wohnungsbau in Neu-Anspach verwendet wird«, freut sich Fraktionsvorsitzender und Bürgermeisterkandidat [Stefan Naas](#). »Mit dem Vorschlag der Verwaltung, die auf unseren Antrag hin überaus fix und sehr engagiert ein stimmiges Konzept vorgelegt hat, erreichen wir für Steinbach gleich mehrere Ziele«, betont Naas. Erstens bleibt das Geld in Steinbach und wird hier investiert. Zweitens werden langfristig Vermögenswerte für die Stadt geschaffen. Zudem erzielt die Stadt Mieteinnahmen, viertens und vor allem werden Familien mit Kindern unterstützt.

»Der Vorteil liegt klar auf der Hand«, hebt Stefan Naas hervor. »Mit dem Ankauf von Wohnungen kann die Stadt Familien mit geringem Budget gezielt fördern. Familien mit Kindern sind oft finanziell stark gefordert und im freien Mietermarkt benachteiligt. Hier könnte Steinbach Zeichen setzen. Zudem werden Mieteinnahmen anfallen, über die die

Stadt frei verfügen kann. Es wäre also doppelt fatal, würde man das Geld verfallen lassen«, mahnt Stefan Naas.

»Dass eine Stadt wie Steinbach bisher den Wohnungsbau andernorts unterstützt hat, wäre dann endlich Vergangenheit«, so Naas. Die Idee, dass Familien mit Kindern in Steinbach eine behagliche und bezahlbare Bleibe finden, gefällt den Liberalen. Auch die Mischung von städtischem und privatem Wohnungsbau in den neuen Wohngebieten sei gut und wichtig«, gibt Naas die Meinung in seiner Faktion wieder.

Die Steinbacher Liberalen werden sich dafür einsetzen, dass die Stadt mit den Einnahmen aus der Fehlbelegungsabgabe auch künftig günstigen Wohnraum für Steinbachs Bürger ankauft.